

2011-05-17

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 28.02.2011

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 21:35 Uhr
Sitzungsort: Freiwillige Feuerwehr Mosigkau, Orangeriestraße 29

Es fehlten:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Säbel eröffnete die Sitzung des Ortschaftsrates, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er informiert, dass Herr Göricke etwas später kommen wird (andere terminliche Verpflichtung).

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Dem nachfolgenden Antrag auf Änderung und Ergänzung der Tagesordnung wird zugestimmt.

Der TOP 3 – Genehmigung der Niederschrift wird hinter den TOP 5.2 – gesetzt. Zusätzlich wird unter dem TOP 7.2 – Der Antrag des Reit- und Fahrvereins Mosigkau e.V. auf Unterstützung bei der Antragstellung einer Veranstaltung zum Thema „Sommernacht der Pferde am 23.07.2011 – behandelt.

Der geänderten TO wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (4:0:0)

3. Einwohnerfragestunde

3.1 Frau Krause, Krummaße 13 vom 17.01.2011

In Höhe der Hausnummern Krummaße 9-13 ist eine tiefe und breite Furche entstanden. Es wird um Verfüllung mit Splitt gebeten.

(Das Anliegen wurde von der Ortsassistentin über Amt 12 an das TBA mit der Bitte um Rückinformation übermittelt).

Um Information zum Sachstand wird **bis 28.03.2011** gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

3.2 Frau Schmidt, Sproner Str. 10 vom 08.02.2011

Information über Straßenzustand und daraus resultierende Verschmutzung des Hauses erbeten. Bittet um Beseitigung von Straßenschäden und Widmung der Sproner Straße als reine Anliegerstraße

Anmerkung:

Mit Datum 02.03.2011 wurde Frau Schmidt abschließend informiert. Eine Kopie des Antwortschreibens wurde dem OBM per e-mail zur Kenntnis gegeben.

3.3 Frau Meinhardt, Chörauer Str. 42 vom 21.01.2011

Am 19.01.2011 erfolgte eine Notreparatur.

Auf Grund der Witterungsverhältnisse sind Spurrillen im unbefestigten Bereich der Fahrbahn in der Blumenauer Straße auf der östlichen Seite in Höhe der Grundstücke Nr. 3b und 3a entstanden. Sie fragt an, wann die weitere Instandsetzung der Blumenauer Straße erfolgt?

Mit Datum 4.02.2011 wurden wir vom TBA wie folgt informiert:

Bei entsprechenden Witterungsverhältnissen wird im Rahmen des Unterhalts die Fahrbahn im o.g. Bereich instandgesetzt. Des Weiteren erfolgt die Profilierung der unbefestigten Fahrbahn in der Blumenauer Straße.

(Die Weiterleitung der Stellungnahme an das Büro OR erfolgte am 4.02.2011).

3.4 Herr Szych, Ph.-Müller-Str. 33

Ist mit dem Antwortschreiben vom 27.12.2010 bezüglich der Laubentsorgung von Straßenbäumen und den in der Satzung enthaltenen Anliegerpflichten nicht einverstanden. Er ist der Meinung, dass hier eine Satzungsänderung vorgenommen werden muss. Zum einen könne er das Straßenlaub nicht auf eigenem Grundstück kompostieren, zum anderen konnte zeitweise keine Abholung der Biotonne erfolgen, weil deren Inhalt gefroren war.

Herr Säbel verweist auf bestehendes Satzungsrecht und auf die im Schreiben vom 27.12.2010 enthaltenen Angaben, dass zusätzlich Banderolen bzw. Zusatzaufkleber käuflich beim Stadtpflegebetrieb erworben werden können bzw. eine größere Biotonne kostenpflichtig beantragt werden kann.

Der OR sieht keinen Handlungsbedarf eine Satzungsänderung anzustreben.

z.Ktn.: Amt 66

3.5 Herr Heisler,

fragt an, wann das Protokoll vom 27.01.2011 ausgereicht wird?

Frau Krüger

Das Protokoll liegt dem TBA im Entwurf vor. Sobald die Freigabe signalisiert wird, erhalten alle Teilnehmer der Zusammenkunft und die OR-Mitglieder eine Kopie des Protokolls übersandt.

Das TBA wird gebeten, das Protokoll der Beratung vom 27.01.2011 dem Amt 12 bis **spätestens 18.03.2011** zur Verfügung zu stellen.

V: Amt 66

Kontrolle

3.6 Herr Hensel, K.-Barthel-Str. 6

bemängelt die ungenügende Information und das längerfristige Pausieren des OR.

Herr Säbel

Im Rahmen der HH-Konsolidierung haben die Ortschaftsräte selbst vorgeschlagen, den Sitzungsturnus zu minimieren. Vorgesehen sind 8 Sitzungen im Jahr plus 2 weitere mögliche Sitzungstermine. Kontakt der OR untereinander besteht. Unabhängig von den OR-Sitzungen finden zusätzlich Beratungen mit den Ämtern statt. Das Grundproblem „Grabenpflege, Niederschlagswasser“ ist angeschoben.

Frau Krüger

verweist auf die Geschäftsordnung der Ortschaftsräte. Demnach sind Zeit, Ort und TO mindestens am 3. Tag vor der Sitzung ortsüblich bekannt zu machen.

Dies geschieht fortlaufend.

Festlegung:

Die Sitzungstermine des OR Mosigkau für das Jahr 2011 werden im Schaukasten öffentlich bekannt gemacht.

V: Ortsassistentin

Kontrolle

3.7 Herr Szych, Ph.-Müller-Str. 33

Im hinteren Bereich des Teamhauses verlief ein Rohr unterirdisch und leitete dann in den Graben ein. Der Graben ist mit Genehmigung des TBA umverlegt worden. Die Entwässerung der Ph.-Müller-Straße erfolgt über die östliche Seite ab Haus Nr. 4. Ist dieser Graben abgenommen worden? Gewährleistet er die Entwässerung der Ph.-Müller-Straße?

Um Prüfung und Rückinformation **bis 28.03.2011** wird gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

3.8 Frau Winkelmann, Wiljamstraße

bittet um Kontrollen des SOD in Höhe des Einmündungsbereiches Wiljamstraße/Orangeriestraße, da hier PKW's auf der Grünfläche parken, das Ausfahren aus der Einmündung auf die Orangeriestraße erschwert wird.

Um Prüfung und Rückinformation **bis 28.03.2011** wird gebeten.

V: Amt 32

Kontrolle

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

4.1. Mitteilungen und Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Säbel informiert,

4.1.1 über das Vorliegen eines Entwurfes des Gefahrenabwehrplanes für Mosigkau, der am 22.02.2011 an alle OR-Mitglieder vom Amt 37 über Amt 12 übermittelt wurde

Zur weiteren Verfahrensweise:

Zunächst einmal will der OR den Entwurf des Gefahrenabwehrplanes prüfen, bevor er ein Treffen mit dem Amt 37 vereinbart.

Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird ein Gesprächstermin zwischen OR und Amt 37 vereinbart. Dazu bedarf es einer Information von Seiten des OR.

V: Amt 12

Kontrolle

4.1.2 über das Gespräch vom 27.01.2011 zwischen Vertretern des TBA, Bürgern aus Mosigkau und Vertretern des OR.

Der Entwurf des Protokolls liegt dem TBA vor, sobald die Freigabe erfolgt, wird das Protokoll über Amt 12 an die Teilnehmer der Beratung sowie alle Mitglieder des OR übergeben.

Festlegung:

Das TBA wird gebeten, das überarbeitete Protokoll **bis spätestens 18.03.2011** an das Amt 12 zu übergeben.

V: Amt 66

Kontrolle

4.1.3 dass die beiden Veranstaltungen im Dezember 2010 – Advent in den Höfen und weihnachtliches Treiben im Naturbad eine rege Beteiligung und Besucherresonanz nachwiesen.

4.1.4 dass über das Tiefbauamt, Abt. Wasserbau vermessungstechnische Leistungen für die Gräben in Mosigkau in Auftrag gegeben wurden, dass dazu ein Vorbericht im TBA vorliegt, der Abschlussbericht allerdings noch aussteht.

4.2. Mitteilungen, Informationen und Stellungnahmen der Verwaltung

4.2.1 Änderungen von Dezernats- und Funktionsbezeichnungen

neu:

Dezernat für Gesundheit, Soziales und Bildung

Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung

offizielle Amtsbezeichnung seit 2009

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung (Amt 32)

Festlegung:

Übermittlung eines aktuellen Dezernatsverteilungsplanes
V: Amt 12
Kontrolle/ist erfolgt

4.2.2 Übersicht der Alters- und Ehejubiläen März 2011

Information erfolgte per e-mail

4.2.3 Einwohner mit HWS am Stichtag 31.12.2010 und 31.01.2011

wurde an OBM übergeben

4.2.4 Ministerium f. Landwirtschaft und Umwelt Aufruf zur Teilnahme am 8. Landeswettbewerb 2011 bis 2013 „Unser Dorf hat Zukunft“

Anmeldung hat bis 1.04.2011 zu erfolgen – Ansprechpartnerin in der Verwaltung ist Frau Graf, Tel. 204 1413

4.2.5 Bekanntmachungen aus den Ausschusssitzungen

werden per e-mail zeitnah an OBM übermittelt

4.2.6 Stellungnahmen der Fachämter zu offenen Anliegen

zu TOP 3.1 vom 29.11.2010

Herr Hergert, Orangeriestraße 15 c

Mit Schreiben vom 27.12.2010 erhielt Herr H. vom Amt 12 eine abschließende Antwort. Eine Kopie wurde dem OR übergeben.

Herr Säbel

stellt richtig, dass keine Auskunft gewünscht wurde, welche immissionschutzrechtlichen Messungen geeignet sind, um Erschütterungen nachzuweisen, vielmehr hat der OR darum gebeten, dass Erschütterungsmessungen durchgeführt werden.

Das TBA wird um Prüfung und Rückinformation **bis 28.03.2011** gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

zu TOP 3.2 vom 29.11.2010

Herr Lütze zu Anliegen der Fam. Zabel, Chörauer Straße 23

Mit Schreiben vom 27.12.2010 erhielt Herr L. vom Amt 12 eine Antwort. Eine Kopie wurde dem OR übergeben.

zu TOP 4.4 vom 25.10.2010

Frau Kaiser, Ph.-Müller-Str. 22 zu Baumpflegearbeiten

Mit Schreiben vom 27.12.2010 erhielt Frau K. vom Amt 12 eine abschließende Antwort. Eine Kopie wurde dem OR übergeben.

zu TOP 4.3 vom 25.10.2010

Herr Friedrich, Herr Wolf, Herr Szych, Mühlenstraße 12, Libbesdorfer Str. 4c und Ph.-Müller-Str. 33

Mit Schreiben vom 27.12.2010 erhielten die Antragsteller vom Amt 12 eine abschließende Antwort. Eine Kopie der Schreiben wurde dem OR übergeben.

ben. .

zu TOP 4.2 vom 25.10.2010

Frau I. Schmidt, Am Dorfteich 2 – zu Grabenberäumung

Mit Schreiben vom 28.12.2010 erhielt Frau Schmidt vom Amt 12 eine Antwort. Eine Kopie des Schreibens wurde dem OR übergeben.

zu TOP 4.1 vom 25.10.2010

Herr Friedrich, Mühlenstr. 12 zu Reparatur der schadhaften Stellen in der Mühlenstraße

Mit Schreiben vom 27.12.2010 erhielt Herr F. eine Antwort. Eine Kopie des Schreibens wurde dem OR übergeben.

zu TOP 6.2 vom 27.09.2010

Herr Göricke zu Reparatur der E.-Weinert-Straße in Höhe Nr. 41 – 45

Das Antwortschreiben an Frau Meißner wurde zugestellt.
Eine Kopie des Schreibens wurde dem OR übergeben.

zu TOP 4.7 vom 30.08.2010

Fam. Kwiatkowski, Rüsterweg 5a/herunter gefahrener Bord

ist erledigt

zu TOP 6.1 vom 28.06.2010

Herr Göricke zu Problemen bei der Abholung der Gelben Tonne „Hinter dem Rößling“

Die Landesforstverwaltung hat die Zufahrten zu den Grundstücken der Familien Müller und Ganz im Juli 2010 frei geschnitten, so dass die Fahrzeug der Fa. Achtert wieder gefahrlos den Weg und die Wendeschleife befahren können (siehe hierzu Falldokumentation des Amtes 32).

Am 22.07.2010 erfolgte die Nachkontrolle durch das Amt 32 und die Information an den Stadtpflegebetrieb.

Auf Nachfrage beim Entsorger, der Udo Achtert GmbH aus Aken, wurde bestätigt, dass die Befahrbarkeit des Weges und der Wendeschleife wieder möglich sind. Nach Anruf erfolgte bereits ab Sommer 2010 wieder die Entsorgung der beiden Grundstücke.

zu TOP 6.1 vom 29.11.2010

Herr Göricke – Fragen zum Winterdienst

Der städtische Winterdienst wird entsprechend den Winterverhältnissen unabhängig von den Feiertagen durchgeführt. an Sonn- und Feiertagen sind nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte bis 9.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

Zu den Anliegerpflichten

- Außenstelle BBS II, Knobelsdorffallee/Ecke Reitplatz
Seitens des Schulverwaltungsamtes erfolgt ab sofort die Beauftragung des Winterdienstes auf dem Gehweg
- Die Eigentümer der Grundstücke in der Chörauer Straße, welche ihren Anliegerpflichten nicht nachkommen, werden vom TBA dazu aufgefordert.

- Auf dem parallel zur B 15 verlaufenden Gehweg zwischen Wullenbachbrücke und Am Hanfgarten wird kein Winterdienst durchgeführt, da es hier keine Anlieger gibt. Den Fußgängern steht der dahinter verlaufene Weg zur Verfügung, auf welchem die dort vorhandenen Anlieger entlang ihrer Grundstücke einen 1,5 m breiten Streifen schnee- und eisfrei zu halten haben.
- Containerstellplätze werden vom Stadtpflegebetrieb als Betreiber in den Winterdienst einbezogen, jedoch erst nachrangig.

(Die Stellungnahme wurde per e-mail dem OBM am 21.12.2010 übermittelt)

zu TOP 6.2 vom 29.11.2010

Herr Säbel – Übersendung von Kartenmaterial

Unterlagen werden in der Beratung mit dem Amt 37 übergeben.

zu TOP 6.3 vom 29.11.2010

Antrag des OR auf Durchführung einer Sondergrabenschau

Eine Begehung des UHV am Wallburggraben ist im I. Quartal 2011 vorgemerkt. Eine Sondergrabenschau wird nicht erfolgen. Die Termine der offiziellen Grabenschau (erfolgt in der Regel Ende April/Anfang Mai) werden rechtzeitig bekanntgegeben. Dazu erfolgt auch ein Aushang in den Schaukästen.

zu TOP 6.4 vom 29.11.2010

Herr Göricke zu Vereinbarung eines Termins für eine Einwohnerversammlung?

Die Rückinformation aus dem OB-Büro steht noch aus.

V: OB-Büro

Kontrolle

zu TOP 6.5 vom 29.11.2010

Herr Göricke – Abgrenzen der Grünfläche von der Fahrbahn mit Pollern, hier in der J.-von-Liebig-Straße

Die Stellungnahme wurde dem OBM am 03.02.2011 per e-mail übermittelt.

5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2011

Herr Säbel beantragt 2 Änderungen im Protokoll vom 29.11.2010:

1. Änderung - S. 2, 3. Absatz

Des Weiteren bittet der OR um Durchführung von Erschütterungsmessungen

2. Änderung – S. 7, letzter Absatz

Abstimmungsergebnis: richtig muss es heißen 4:0:1

Mit den beiden Änderungen wurde das Protokoll verabschiedet.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

6. Anfragen und Anträge der Ortschaftsräte

Herr Göricke trifft ein (19.00 Uhr) und übernimmt die Leitung der Sitzung.

6.1 Frau Joost, Am Hanfgarten 32

bemängelt, dass beidseitig der Grünstreifen in Höhe der Praxis von Frau Dr. Huß (Kreuzungsbereich Einmündung Orangeriestraße) kaputt gefahren wird.

Sie informiert den OR, bereits das Amt 32 über den Sachverhalt informiert zu haben. Vom Fachamt wurden Kontrollen zugesagt.

Der OR regt an, Kontakt mit der Arztpraxis von Frau Dr. Huß aufzunehmen, darauf hinzuweisen, dass hier ordnungswidrig geparkt wird und Kontrollen erfolgen werden. Um Prüfung des Anliegens und **Rückantwort bis 28.03.2011** wird gebeten.

V: Amt 32

Kontrolle

6.2 Frau Dammann, J.-von-Liebig-Straße 4

mahnt die Kontrollen in der J.-von-Liebig-Straße durch den SOD an.

z.Ktn.: Amt 32

6.3 Herr Säbel, Am Reitplatz 1

bittet um Information zum Stand der Reparaturmaßnahmen Prödelteich, Einlauf Naturbad und Reparatur Alter Mönch.

Im November 2010 wurde der OR informiert, dass die Gelder freigegeben worden sind und dass Aufträge ausgelöst wurden.

Um Information zum Sachstand **bis 28.03.2011** wird gebeten.

V: Amt 66-4

Kontrolle

6.4 Herr Heenemann, Krummaße 5

Wer entscheidet, ob Pflegemaßnahmen im Kronenschnitt weiter geführt werden?

Speziell in der Mühlenstraße wurde an einer Linde ein Kronenpflegeschnitt durchgeführt, obwohl dieselbe einen 25 cm hohen Pilzbefall ausweist.

Um Prüfung des Anliegens und **Rückinformation bis 28.03.2011** wird gebeten.

V: Amt 65, Abt. Grünpflege

Kontrolle

6.5 Frau Joost, Am Hanfgarten 32

Die Schwarzdecke im Hanfgarten weist kleine Löcher aus, es wird um Instandsetzung gebeten.

Anfrage des OR

Sind Termine bekannt, wann Instandsetzungen in der Ortslage Mosigkau erfolgen?

Um Rückinformation **bis 28.03.2011** wird gebeten.

V: Amt 66
Kontrolle

6.6 Herr Säbel, Am Reitplatz 1

teilt mit, dass vom OR ein Maßnahmenplan für die Profilierung der unbefestigten Straßen erstellt und dem TBA übergeben wird.

In diesem Zusammenhang bittet er nochmals zu prüfen, ob nicht ähnlich wie beim Ausbau der Orangeriestraße, wo die Mühlenstraße und die Straße Vor dem Rößling mit einer Oberflächenbehandlung bzw. Fahrspuren versehen wurden, dieser Aufwand auch in der OL Mosigkau, in den anderen Straßen angewandt werden kann, so dass immer noch die Möglichkeit der Versickerung des Oberflächenwassers beidseitig der Straße möglich ist.

Herr Göricke, Sproner Str. 14

verweist auf ein Gespräch im Amt 32 mit Herrn Richter und Herrn Henze um bezüglich der Verkehrsorganisation etwas zu unternehmen. Die Verneinung des TBA, die Reparaturen in der Ortslage Mosigkau entsprechend der Mühlenstraße durchzuführen, ist nicht mehr hinnehmbar. Die Straßen in Mosigkau weisen extreme Frostschäden aus, Doppelbelastungen und minderwertige Ausbauten der Straßen gefährden die Substanz. Die DVG sollte zum Sachverhalt hinsichtlich des Zustandes der Straßen in Mosigkau befragt werden.

Um Prüfung des Anliegens und Rückinformation **bis 28.03.2011** wird gebeten.

V: Amt 66
Kontrolle

6.7 Herr Göricke, Sproner Str. 14

Wegen eines doppelten Rohrbruches in Höhe Bruchbreite/Kiebitzweg erfolgte ein Aushub, die bituminöse Deckschicht wurde entfernt. Es wird um Instandsetzung der Fahrbahn, Aufbringen einer bituminösen Deckschicht gebeten.

Um Prüfung des Anliegens und Information **bis 28.03.2011** zum Sachstand wird gebeten.

V: DVV, DESWA
Kontrolle

6.8 Frau Dammann, J.-von-Liebig-Straße 4

In der Bauernreihe befindet sich eine Delle in der Fahrbahn, Frau D. sieht hier eine akute Gefährdung des fließenden Verkehrs. Sie bittet um Kontrolle und Einleitung geeigneter Maßnahmen.

Um Prüfung und Rückinformation **bis 28.03.2011** wird gebeten.

V: Amt 66
Kontrolle

6.9 Herr Säbel, Am Reitplatz 1

Inwieweit muss der Mosigkauer/Kochstedter Dorfgraben ertüchtigt werden, damit es nur noch zu geringen Rückstauerscheinungen in der Orangeriestraße kommt (siehe Protokoll der 27.01.2011).

Um Sachstandsinformation **bis 28.03.2011** wird gebeten.

V: Amt 66-4
Kontrolle

7. Behandlung von Mitzeichnungen

7.1. Stellungnahme des OR zum Entwurf der "Neuverordnung des geschützten landschaftsbestandteiles "Eichenregal" in Dessau-Roßlau

Herr Säbel

Die Unterlagen sind mit der Einladung an alle Mitglieder des OR ausgereicht worden. In dem Entwurf soll der Eichenbestand in Dessau-Roßlau, hier speziell auf dem Gebiet des Dessauer-Wörlitzer Gartenreiches geschützt werden. Die ältesten Eichen sind 600 Jahre alt. Mit dieser VO werden Eichen ab einem bestimmten Umfang und einer Stammhöhe unter Schutz gestellt.

Herr Hensel (Bürger)

Stehen in der Gemarkung Mosigkau solche Eichen?

Herr Göricke

bejaht dies. Er verweist auch auf die gute Zusammenarbeit zwischen OR und Umweltamt und OR und Grünflächenabteilung.

Frau Krüger

Die VO besteht seit 1986. Im Entwurf der Neuverordnung ist lediglich der Geltungsbereich um die Ortschaften Kleutsch und Sollnitz erweitert worden.

Der OR stimmt dem Entwurf der Neuverordnung des geschützten Landschaftsbestandteiles „Eichenregal“ zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (5:0:0)

7.2. Antrag des Reit- und Fahrvereins Mosigkau, Herrn O. Körnig auf Befürwortung einer geplanten Veranstaltung am 23.07.2011 "Sommernacht der Pferde"

Herr Säbel informiert über das Vorliegen eines Schreibens vom Reit- und Fahrverein Mosigkau e.V. bezüglich einer geplanten Veranstaltung „Sommernacht der Pferde“ am 23.07.2011, 21.30 – 24.00 Uhr.

Der Veranstaltungsort soll der Sportplatz des TSV 1894 Mosigkau sein (abschließende Klärung mit dem Vorstand des Sportvereins ist noch erforderlich).

Herr Körnig rechnet mit ca. 2.500 Besucher.

Vorbehaltlich der Genehmigungsfähigkeit der Veranstaltung durch das Amt 32 steht der OR der Veranstaltung positiv gegenüber, stimmt ihr zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (5:0:0)

9. Schließung der Sitzung

Herr Göricke stellt 21.30 Uhr Öffentlichkeit her und verkündet Termine für März 2011.

- 12.03.2011 Frauentagsfeier in der Turnhalle
- 20.03.2011 Landtagswahlen (Turnhalle)
- 28.03.2011 Sitzung des OR Mosigkau

Dessau-Roßlau, 17.05.11

Hagen Göricke
Vorsitzender Ortschaftsrat Mosigkau

Schritfführer